

Die Widersprüchlichkeit

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 26.03.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Die Hatz des Widerspruchs

2.1 Der Widerspruch des Westens über das russische Land

2.2. Der Widerspruch des Internationalen Strafgerichtshof in sich selbst

2.3 Der Widerspruch in sich und insgesamt in der US Kolonie BRiD-Deutschland genannt

2.4 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Widersprüchlichkeit und das möglichst in einem Satz über ein und dasselbe. Wer das übt, um es perfekt zu beherrschen, der bringt sein Gegenüber so durcheinander, dass diesem nichts weiter übrigbleibt als sich dem Widersprüchlichen zu unterwerfen.

Nichts weiter übrigbleibt?

Gibt es da nicht die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung?

Eine Verantwortung, die man für sich und seine Kinder hat, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu schützen?

Ja, aber nein, wenn ich solche Reden höre, graust es mich.

Du hast ja recht, aber die anderen sagen anders.

Gehört es nicht zur selbstbewussten Eigenverantwortung eigenständig zu denken, um sich nicht unbedacht für das eine oder andere zu entscheiden?

Oh ja, dann fehlt das Wissen und man ist jenem, der sprachgewandter ist, durchaus zugetan, dessen Vorgetragenes anzunehmen. Anzunehmen, ohne selbst denken zu müssen, denn inzwischen ist es den Menschen soweit anerzogen, bei eigenständigem Denken Kopfschmerzen zu bekommen, weil ihnen die Synapsen (Hirnübergänge) mit allerlei Unrat (Quecksilber, Aluminiumhydroxid) verstopft sind.

Quecksilber, einst mit Amalgam, den Menschen in die Zähne gepresst, später dann im dreckigen Westimpfstoff unmittelbar in den Körper. Inzwischen wird zwar vielerorts in der Welt Amalgam verboten, aber in der BRiD nach wie vor jenen, die in der Zahnbehandlung nichts zuzahlen können, weiter verpasst.

Im dreckigen Westimpfstoff wurde das Quecksilber inzwischen durch Aluminiumhydroxid [Al(OH)₃] ersetzt. Von anderem Dreck wie Formaldehyd, der im Weststoff ist, gar nicht erst zu reden. Al(OH)₃ inzwischen als [E-gekennzeichnete Zusatzstoff](#) in vielen Fressmitteln und obendrein als Chemiestreifen am Himmel. Aber an eine langsame Vergiftung gewöhnt sich der Mensch und vermeint, es fehlt ihm etwas, wenn sie nicht da wäre. Wenn sie erst einmal gegriffen hat, sind die Synapsen verstopft, der Betroffene kann darüber nicht mehr nachdenken und die anderen tun es mit Demenz ab, ähnlich wie bei BSE (Rinderwahn) wird dann alles verschleiert und durch ständige Besäuselung so tief in die Hirne eingedrückt, dass der Eindruck bestehen bleibt, auch wenn dann ein mancher, der der Heilpraktik kundig ist, aufzeigt, dass im Grunde genommen alles Lug und Trug ist und nur dazu dient, den selbsternannten Herren der Welt das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten.

Wie kann es denn jenen geben, dem ein Menschenleben nichts weiter wert ist als daraus Gold zu pressen? Ja ist denn Gold nichts wert? Mehr wert als ein Menschenleben?

Will man es nicht verstehen, was ja gerade derzeitig wieder außerordentlich in den Vordergrund gerückt wird?

Schauen wir doch einmal auf die Rüstungsindustrie und hier auf die Fa. Rheinmetall.

Diese Fa. 1889 für die Herstellung von Munition gegründet, wuchs umso schneller, da man bereits kurz nach Gründung Patente für nahtlose Geschützrohre erhielt. Staatliche Aufträge, also die des Kaiserreichs, haben der Fa. die Kassen gefüllt. Das umso mehr, als der Reichstag die anstehende Kriegsfinanzierung für den WK1 durchgewunken hat.

Nochmals hier. Karl Liebnecht war der einzige Reichstagsabgeordnete, der gegen diese Finanzierung stimmte. Selbst Menschen wie Gerhart Hauptmann, der das Elend der armen Menschen aufgezeigt hat, war in den Kriegstaukel verfallen und erst nach dem Krieg, als es um seine schlesische Heimat ging, ist ihm zu Bewusstsein gekommen, was der WK1 tatsächlich bedeutet hat. Und was war mit Rheinmetall nach dem Krieg ohne die Rüstungsaufträge? Man hat in dieser „Not“ auf die [Herstellung von Schreibmaschinen](#) umgestellt, was sich dann in den glänzenden Zwanzigern trotz der Wirtschaftskrise am Ende dieser wieder bereinigte, weil neues Gerät und Munition für den nächsten Krieg zu schaffen war. Und was war nach Ende des WK 2? Die Westbesatzungsmächte haben dieser Fa. wegen der Unterstützung des hitlerfaschistischen Regimes ein Ende bereitet. Ende bereitet? Ja, offensichtlich, im Hintergrund hat man aber aus einer deutschen Fa. eine Fa. der internationalen Spekulanten gemacht und diese musste selbstverständlich in die US Kriegswirtschaft eingereiht werden. US Kriegswirtschaft nach dem WK 2? Nun ja, wenn man nicht mit dem Marshallplan Kredite an Westeuropa vergeben hätte und mit diesen Krediten dann aufgrund der eigenen zerstörten Wirtschaft der US Wirtschaft nicht im großen Maßstab ihre Erzeugnisse abgekauft hätte, wäre die USA über eine ungeheure wirtschaftliche Rezession pleitegegangen. Deswegen wurde kurzerhand der Morgenthauplan abgesetzt, denn es wurde notwendig, dass insbesondere die besetzten westdeutschen Gebiete in der Lage gehalten werden mussten, den Zinseszins in Form von wertschöpfender Arbeit leisten zu können.

Die Kredite, die zum großen Teil erfundenes Geld waren, konnten deshalb gestundet und sogar zum großen Teil erlassen werden. Wichtig sind immer wieder die Zinsen, wie es uns [Fabian erklärt](#), um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten.

Deswegen wurde nach dem WK 2 das Rheinland mit seiner Steinkohle zur [Montanunion](#) gemacht, dem Vorläufer der Europäischen Union, des Neuen Reichs.

Eine Zusammenfassung der Kohleproduktion und des Hüttenwesens von sechs Ländern um einen unverzerrten Wettbewerb, sozialen Fortschritt und Mitbestimmung zu erzielen, wie man es bei der [„Politischen Bildung“](#) lesen kann.

Jawohl unverzerrten Wettbewerb, also konkurrenzlos unter einer Hoheit, der der selbsternannten

Herren der Welt. Sozialen Fortschritt in Form von Jobs, den profitgerechten Arbeitsplätzen und einer Mitbestimmung, wie sie in der Präambel des GG 1949 festgehalten war und sich 1990 wiederholte. Ein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes, der zu keiner Zeit stattgefunden hat.

Mitbestimmung in Form wie es das 3 x G in seiner Entscheidung 2 BvE 3/51 vom 29.07.1952 zum Petersberger Abkommen, sprich Montanunion, abgesehen hat:

„3. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.“

Aha, das oberste Gericht hat im Völkerrecht nichts zu sagen, was nichts anderes ausdrückt, als dass das deutsche Volk in dieser Beziehung auch nichts zu melden hat. Und noch eins obendrauf, der deutsche Michel hat noch nicht einmal innerstaatlich etwas zu sagen, weil die innere Staatlichkeit mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

Und wie ging es dann weiter mit Rheinmetall?

Ja selbstverständlich 1952 nicht nur das Jahr der Montanunion, sondern auch der Pariser Verträge, die dann aber bis in das Jahr 1955 gebraucht haben, um alle besatzungsmächtlichen Interessen unter einen Hut zu bringen, denn die neue „Wehr“ der Deutschen war unmittelbar in die Nato zu bringen. Eine Grundlage nicht nur für Rheinmetall die Rüstungsindustrie wieder hochzufahren, weil nun inzwischen die Spekulanten daran verdienen.

Rüstungsindustrie z. B. mit dem Radpanzer GTK Boxer.

Und siehe da, der verzerrte Wettbewerb wird auch in der nach kalten Kriegs Zeit erfolgreich unterdrückt. So hat das Bundeskartellamt erwirkt, eine von Rheinmetall geschaffene Software auch anderen zur Verfügung zu stellen, damit der Preis nicht unnötig in die Höhe schnellt. Für wen schnellt der Preis in die Höhe, wenn ein Panzer gewartet wird? Für den deutschen Michel? Dann wäre die ganze Sache ja sehr wohl für den sozialen Fortschritt. Aber was, fährt der Michel mit dem Panzer einkaufen, in den Urlaub oder gar zum Skifahren in die Hallen?

Der GTK Boxer Radpanzer, ein universelles Fahrzeug mit verschiedenen Aufbauten, so z. B. zum Personentransport oder auch Sanitätsausstattung. Eigentlich doch plausibel für des deutschen Michels Urlaub und Ski Erfahrungen. Aber halt! Da gibt es ja auch noch die Ausführung mit dem Geschützturm obendrauf. Dann wird doch wohl eher klar, wofür dieser Boxer gedacht ist. Für den Krieg. Und seit wann gibt es diesen Boxer? Seit 2011 im deutschen Einsatz? Und nun soll dieses „niedliche“ Fahrzeug den Kiewer Truppen zur Verfügung gestellt werden.

„Alles gut“ für den Michel, denn das sichert seine Jobs. Bei Rheinmetall derzeit ca. 25000. 25000 Jobs um sicherzustellen, dass hunderttausende von Menschenleben beseitigt werden. Welch eine soziale Weiterentwicklung für den großen Plan. Hunderttausende von Menschenleben allein mit diesem Boxer? Nein doch, Michel, hast du nicht mitbekommen, dass Rheinmetall von der deutschen Regierung den Auftrag bekommen hat, endlich die Munitionsbestände wieder aufzufüllen? Munitionsbestände des Söldnerheers, die an das Kiewer Regime geliefert wurden. Also Auffüllen für die Sicherheit des deutschen Michels, die auch seit dem nicht mehr am Hindukusch, sondern nunmehr in Kiew verteidigt wird. Alles mit einem großen **JA** genau wie mit einem großen **NEIN** belegt, also widersprüchlich bis zum geht nicht mehr. **Arbeitsplätze (soziale Sicherheit) zur Vernichtung von Menschenleben!**

2.0 Die Hatz des Widerspruchs

Widerspruch zwischen Angriffskrieg und Verteidigungskampf.

Und zwar in der Ukraine, zu deutsch – russisches Grenzland.

Ich habe geglaubt, darüber bereits genug ausgeführt zu haben, aber am [17.03.2023 ist der Mainstream vor Jubel](#) explodiert. Der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag hat einen Haftbefehl gegen Putin erlassen, weil dieser Kinder aus der Ukraine nach Russland entführen würde.

Mein lieber Herr Gesangsverein, welch ein Irrsinn.

Also versuche ich hier noch einmal Aufklärung zu erreichen, was nun Ukraine, russisches Grenzland, Russische Föderation und Russland bedeutet.

2.1 Der Widerspruch des Westens über das russische Land

Es ist schon verwunderlich, dass der Westen über das russische Land einmal so und einmal anders und das dritte Mal noch anders spricht. Verwunderlich nur dann, wenn man nicht begreifen will, dass der Westen ein Begriff ist, der wenig aussagt. Schaut man aber hinter die Kulissen, dann kann man erkennen, wenn man es denn tief genug tut, wer den Westen beherrscht und dazu noch den Rest der Welt beherrschen will. Es sind die Zionisten, insbesondere die heimatlosen Zionisten, organisiert im [Komitee der 300](#), das wiederum von den Rothschild- & Rockefeller Clans beherrscht wird.

Diese Herrschaften sind es also, zu deren Nutzen viele Regierungen der Welt arbeiten, weil sie bestochen und erpressbar sind.

Regierungen, die durch ihre Völker nicht zur Ordnung gerufen werden. Zur Ordnung, also auf die verfassungsgemäße Grundlage, die den Rechtsstaaten allesamt zur Verfügung stehen. Ja, eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage entspricht nun einmal dem [Rechtsstaatsprinzip](#). Bei Kolonien ist das nicht so.

Ein Blick nach [Australien](#) und [Neuseeland](#) lässt erkennen, dass diese sich noch unter das königliche Diktat Großbritanniens drücken lassen, wobei inzwischen nicht das Königshaus, sondern die Krone (City of London) diktiert. Diese Völker haben also noch keine eigene Verfassung in Kraft gesetzt.

Aber halt, ich bin doch Deutscher und sollte deshalb zuerst vor meiner eigenen Haustüre kehren. Mit dem eisernen Besen müsste man kehren, um wenigstens ein klein wenig Ordnung vor die Haustüre zu bringen, denn vom deutschen Haus kann man ohne Schrecken überhaupt nicht mehr sprechen. Vom Giebel bis zum letzten Grundstein durch und durch verseucht, bildlich gesagt mit Hausschwamm. Es muss das gesamte deutsche Haus auf neuen Grundmauern errichtet werden. Grundmauern in Form einer verfassungsgemäßen Grundlage, die vom deutschen Volk geschaffen und in Kraft gesetzt wird. Aber halt, bin ich hier etwas abgekommen vom Eigentlichen.

Es ging doch eigentlich um die Entstehung des russischen Volkes.

Oft habe ich schon z. B. [13.07.2014](#), [30.11.2014](#), [15.03.2015](#), [26.06.2022](#), [17.07.2022](#) darüber ausgeführt; und das sind nur einige wenige Beispiele.

Schaut man heute in die westlichen Seiten des weltweiten Netzes um mehr über die Entstehung des russischen Volkes zu erfahren, wird immer brutaler und unverschämter gelogen, Dinge verdreht und falsch dargestellt, um zu dem Ergebnis zu kommen, dass Kiew und sein Umland schon immer Ukraine waren, was letztendlich nichts anderes bedeutet als russisches Grenzland.

Kurz im Telegramstil noch einmal die Entstehung des russischen Volkes.

Schon weit vor dem 9. Jahrhundert sind Wikinger über die Ostsee, dann durch Flüsse bis hin zum Mittelmeer und Kaspische See gezogen, um Handel zu treiben. Über das Mittelmeer bis Konstantinopel und über die Kaspische See bis in den Nahen Osten. Es waren nicht wenige Wikinger und es hat sich ergeben, dass ein Teil an Punkten der Handelsroute geblieben sind und sich dort mit der hiesigen Bevölkerung, den Slawen, vermischten. Ein ganz natürlicher Vorgang, der über die Jahrhunderte und Jahrtausende überall vorkam und vorstättenging.

Aus diesem Volksgemenge entstanden größere Siedlungen, die sich untereinander mehr oder weniger verstanden. Aus dem mehr oder weniger entstand auf dem alten slawischen Gebiet die Stadt Kiew, die solange Hauptstadt der Rus blieb, bis deren Fürsten sich durch Erbfolge trennten, teilweise nach Nowgorod zogen und später Moskau gründeten. In der Zwischenzeit durch den Einfall der Khasaren, der Mongolen und später auch noch anderen wie Polen und Litauer, wurde das urrussische Land um Kiew herum immer wieder von fremden Mächten besetzt, was aber letztendlich, wenn die Russen wieder zum Zusammenhalt gefunden haben, bereinigt wurde. Also das inzwischen aus Moskau heraus Kiewer Gebiet als russisches Grenzland bezeichnet, wieder befreit wurde.

So haben die letzten russischen Zaren mit Sitz in St. Petersburg immer wieder dafür gesorgt, dass im russischen Grenzland, auch Ukraine genannt, das russische Leben ohne Schwierigkeiten stattfinden konnte. Russisches Leben bedeutet, dass viele Völker unter einem Dach lebten. Bis 1917 war das mehr oder weniger möglich gewesen. Doch dann im Zuge des WK1 zog der deutsche Staat, das Kaiserreich, gegen das zaristische Reich Russland und forderte mit einem Vertrag von Brest Litowsk große Teile des Landes.

Für diesen Sieg wurde aus dem sog. Westen ein Revolutionär geschickt, der dafür sorgte, dass der russische Zar wehrunfähig wurde. Es war Uljanow, meist aber Lenin genannt. Mit Taschen voller Gold wurde er in der Schweiz in den Zug gesetzt und im verplombten Zustand bis nach St. Petersburg gebracht. Das Deutsche Reich ist mit Verkennen des bösen Willens des USI, in Person von Wilson, auf einen Waffenstillstand eingegangen, hat dabei die stark zerrüttete Reichswehr aus besetzten Gebieten zurückgezogen, die sich dabei auflöste und außerdem Hungerrevolten die Marine kampfunfähig machte. Das verhalf dem USI und den Entente Mächten dem Deutschen Reich das Schanddiktat von Versailles aufzupressen. Mit diesem Diktat wurde wiederum das deutsche Diktat von Brest Litowsk, mit dem man sich große Teile des russischen Reichs gesichert hatte, aufgehoben und die Westmächte in Hoffnung, dass die Bolschewiki im russischen Bürgerkrieg unterliegen würden, die russische Westgrenze auf die sog. [Curzon Linie](#) festgelegt. Als man aber begriff, dass die Bolschewiki zu stark waren und es bis nach Warschau schafften, wurden die Pilsudski Polen über Großbritannien und Frankreich in die Lage versetzt, große Gebietsgewinne weit in das russische Reich hinein zu erlangen. Damit und mit den westlichen deutschen Gebieten wurde eine Art Großpolen gegründet. Dieser polnische Hochmut war ein weiterer Stachel in der Friedensordnung, der dann letztendlich ebenfalls dazu verhalf, einen zweiten großen Weltbrand zu entfachen. 1939 war es soweit, dass die Hitlerfaschisten dieses Polen überfielen und sich mit Stalin teilte, wie es der Westen darstellt. Derweil hat Stalin nichts weiter getan, als bis zu der Curzon Linie vorzurücken, mit der die Siegermächte in Versailles die Westgrenze Russlands festgelegt hatten. 1941 ist dann Hitler, wer diesen dazu fähig gemacht hat, wurde von mir auch oft genug ausgeführt, in diese Sowjetunion über die Curzon Linie eingefallen und hat versucht das Brest Litowsk wahrzumachen, was bedeutet, dass er bis an die kaukasischen Ölquellen wollte um die entsprechenden Energiequellen in Besitz nehmen zu können, die er für seine Weltherrschaft gebraucht hätte.

Jetzt sind wir von der Kiewer Rus [über die vielen Kriege, die die Russen](#) für ihre Selbständigkeit geführt haben zur Curzon Linie gekommen, über die sich Hitler hinweggesetzt hat.

60 Jahre nach dem Überfall des faschistischen Hitlerregimes auf die Sowjetunion, stand der neue russische [Präsident Vladimir Vladimirovitch Putin am 25.09.2001 vor dem Deutschen Bundestag](#)

und hat in seiner Rede klar aufgetan, dass er, also sein Land, die Russische Föderation, kein Gegner des Westens sein will, sondern ein gleichberechtigter Partner.

Am 24.06.2001 hat der „Spiegel“ gleich zwei Artikel zum 60. Jahrestag des Überfalls der Hitlerfaschisten auf die Sowjetunion veröffentlicht. Der „Spiegel“ schrieb in seinem Artikel über den Fall Barbarossa, dass Hitler sich nach dem Überfall „erlöst, innerlich wieder frei fühlte“, weil er ja endlich den Hitler Stalin Pakt los war. Dieser Pakt, eigentlich ein beiderseitiges Nichtangriffsabkommen, das Hitler geschlossen hatte, um nach dem Sieg über Polen freie Hand über den Westen zu haben, er einem Zweifrontenkrieg aus dem Weg gehen wollte.

Im zweiten Artikel des „Spiegel“ stellt sich die Frage, wer Hitler später besiegte, ob Roosevelt, Churchill oder Stalin. In diesem „Spiegel“ Artikel wird der Kriegsverbrecher Churchill zum Helden stilisiert. Wobei ich der Meinung bin, dass der eigentliche Sieger über den Hitlerfaschismus das sowjetische Volk war.

Nach dem „Spiegel“ hätte Ribbentrop, der den Nichtangriffspakt als Außenchef des Hitlerreichs geschlossen hat, auf der Nürnberger Anklagebank sinniert, dass man den Krieg hätte gewinnen können. Wer aber heute richtig hinter die Kulissen schaut, wird erkennen, dass die Hitlerfaschisten den Krieg niemals hätten gewinnen können, sondern nur dafür benutzt wurden, größtmögliche Zerstörung herbeizuführen, denn daraus schöpft der Böswillige seinen überaus großen Profit.

Der „Spiegel“ schreibt weiter im zweiten Artikel:

„Die Sowjetunion hatte zwei Drittel ihrer gesamten Industriekapazität verloren. Sie büßte die für die Lebensmittelversorgung unersetzbare Ukraine, ihren »Brotkorb«, ein und dazu den größten Teil ihrer Panzer und Flugzeuge.“

Und nun soll die Ukraine, das russische Grenzland, ein eigener Staat sein? Ein eigener Staat ohne den Willen des russischen Volkes für die Zergliederung des russischen Reichs in einzelne Sowjetrepubliken?

Ein eigener Staat ohne Willen des Sowjetvolkes, die Sowjetunion aufzulösen?

Ein eigener Staat ohne den Willen des Volkes des russischen Grenzlandes/Ukraine für eine Putschregierung aus dem Jahr 2014?

Das Jahr 2014, in dem das Kiewer Regime seine Anstrengungen verstärkte, die Russen aus dem ukrainischen Grenzland mit Mord und Brandschatzung zu vertreiben. Haben die Kiewer sich das vom zionistischen Regime Israels abgeschaut?

Acht Jahre lang haben die Russen unter deren Präsidenten Putin versucht mit Verhandlungen die Lage zu bereinigen. Mitnichten war das Kiewer Regime dazu bereit, im Gegenteil haben sie soweit aufgerüstet, dass sie Anfang 2022 die Gebiete Lugansk und Donezk komplett von widerspenstigen Menschen befreien wollten. Widerspenstig gegen die Erfüllung, das zu Wollen was sie Sollen.

15000 Menschenleben haben die nutzlosen Verhandlungen mit dem Kiewer Regime bis zum Eingreifen der Russischen Föderation gefordert. 15000 Menschenleben, die Kinder als Waise und Halbweise hinterlassen haben. **Russische Kinder!** Kinder, die von der Russischen Föderation nicht verschleppt, sondern in Sicherheit gebracht wurden. In Sicherheit vor faschistischer Beeinflussung in ihrer ganzen Art. Faschistische Beeinflussung, die von den Mächtigen des Westens verschwiegen und banalisiert wird. Was war da im „Spiegel“ 2001? Hat man damals nicht noch den deutschen Faschismus an den Pranger gestellt? Ja 2001, die Rede Putins vor dem Bundestag und die Jahre zeigten, dass die selbsternannten Herren der Welt ganz und gar nicht zufrieden waren, was Putin und die Seinen mit der Russischen Föderation gemacht haben. Das hat dann Putin diesen Herren mit

einer weiteren [Rede vor der Münchner Sicherheitskonferenz im Jahr 2007](#) noch einmal klar aufgezeigt. Aufgezeigt, in dem er sie aufgefordert hat, doch die Vereinbarungen/Verträge, die mit der Russischen Föderation abgeschlossen wurden, einzuhalten. Nur zwei, die noch unter Jelzin abgeschlossen wurden, möchte ich hier anführen. Die [Nato Russland Grundakte von 1997](#) und die [OSZE Verhandlungen in Istanbul von 1999](#). Dort hat sich der Westen verpflichtet, auf das was er heute nicht im Geringsten mehr einhält. Verpflichtet, die Nato Osterweiterung stecken zu lassen, verpflichtet, die Souveränität anderer Staaten zu achten, insbesondere die Einmischung in die inneren Angelegenheiten zu lassen. Gerade das letztere, eine jahrhundertalte Vorschrift aus dem Westfälischen Friedensverhandlungen aus dem Jahr 1648, völkerrechtlich in die heutige Zeit geholt, mit der [Nicaragua Resolution 562 aus dem Jahr 1985](#).

Waren also die zwei großen Weltkriege des 20. Jahrhundert klare Verstöße gegen das alte Recht, was man einst in Westfalen gesetzt hat? Verstöße, die mit der Macht über das Geld weiter durchgesetzt wurden bis hin, dass man völkerrechtliche Verträge, wie die [Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland \(2+4 Vertrag\)](#) so gestaltete, dass sie wegen [unheilbarer Widersprüche](#) rechtlich nicht in Kraft treten konnten? Der 2+4 Vertrag rechtlich nicht in Kraft getreten, somit als Grundlage für die Pariser Charta des Jahres 1990 zur Geisel geworden, auf dass auch diese rechtlich nicht in Kraft getreten ist? Sollte diese Pariser Charta des Jahres 1990 nicht die Ordnung nach Ende des kalten Krieges regeln? Sollte man hier nicht erkennen, dass erstens der handlungsunfähige deutsche Staat nicht dem Rechtsstaatsprinzip entspricht, weil er einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage entbehrt und zweitens, dass der vom Westen propagierte Begriff *Angriffskrieg* der Russischen Föderation in der Ukraine eigentlich nichts weiter ist, als ein Verteidigungskampf des russischen Volkes auf seinem über ein Jahr tausend altem Gebiet?

Es ist also unbedingt notwendig, selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken, wobei man nicht vergessen darf, dass zu einem solchen Denken wahrheitliches Wissen gebraucht wird.

2.2. Der Widerspruch des Internationalen Strafgerichtshof in sich selbst

Ohne Zweifel braucht die Organisation der Vereinten Nationen einen Gerichtshof und ohne Zweifel sollte ein solcher Gerichtshof unabhängig und nur dem verbindlichen Völkerrecht verpflichtet sein.

Aber schauen wir doch einmal hinein, was den Haftbefehl gegen den russischen Präsidenten Putin zwecks Verschleppung ukrainischer Kinder in die Russische Föderation ausmacht.

Oben habe ich schon aufgezeigt, dass die Kinder des russischen Grenzlandes nun einmal russische Kinder sind und von den Russen zum Schutz in die heutige Russische Föderation verbracht wurden.

Das aber widerspricht der Auffassung des ISTGH, was mich zu der Überlegung bringt, was dieser ISTGH eigentlich vom verbindlichen Völkerrecht hält.

Schauen wir einmal, wer an diesem Gerichtshof als Richter arbeitet. Da gibt es über die Zeit immer wieder [deutsche Richter](#), die auch als Richter in der US Kolonie BRiD, die sich Deutschland nennt, arbeiten.

Es sind also Richter, die in ihre Stellungen gelangt sind, ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage dafür zu haben. Es sind also Richter, die wider der Rechtsstaatlichkeit arbeiten, Richter, die man deswegen als Ausnahmerichter bezeichnet.

Solche Richter sitzen am ISTGH.

Der ISTGH selbst 1998 auf das [Römische Statut](#) aufgebaut, das 2002 nach der Ratifikation des 60. Staates der VN (Art. 126 RS) in Kraft trat. Er hat seit dieser Zeit den völkerrechtlichen Auftrag für

Recht und Ordnung, sprich die Einhaltung des verbindlichen Völkerrechts zu sorgen.

2002, warum aber beschäftigt sich der ISTGH mit Dingen, die vor diesem Zeitpunkt lagen und macht sich damit am Tod vom serbischen Präsidenten Milosevic schuldig? Oh, da stehe ich wieder einmal auf meiner rotzigen Querulanz und vermeine einen Völkermörder in ein anderes Licht setzen zu müssen.

Ja, gegen Völkermord sollte der ISTGH zuständig sein. Wer aber hat denn den Völkermord im ehemaligen Jugoslawien angeschürt? Ist nicht zumindest die Aktion der BRiD unter Schröder inzwischen als [völkerrechtswidrig anerkannt](#)?

Und was ist mit den [Afrikanern](#), die vom ISTGH belangt werden, wegen Dingen, die vor 2002 geschahen?

Geschah nicht im Jahr 2001 der verdeckte Terroranschlag gegen das World Trade Center in New York und wurde daraufhin die USA vom USI in den Krieg nach Afghanistan gejagt, um sich dort um die Heroinproduktion zu kümmern, die aus dem [Goldenen Dreieck Indochinas](#) verschwinden musste? Heroin, das zur Füllung schwarzer Kassen der Geheimdienste wie CIA gebraucht wurde? Ist das nicht eine Ermittlung des ISTGH wert?

Ja, es gibt viele, die von solchen Dingen schreiben und vor allem vom Irak Krieg und den entsprechenden verantwortlichen Präsidenten der westlichen Welt. Aber auch vom Libyenkonflikt ist die Rede und der entsprechenden Untätigkeit des ISTGH. Und ist ein russischer Präsident in das Augenmerk des ISTGH gerutscht, weil dieser russische Kinder vor Faschisten in Sicherheit gebracht hat?

Heidewitzka Herr Kapitän!

Welch einen Alptraum deswegen Herr Leo Ensel erlebte, sollte man [unbedingt zur Kenntnis](#) nehmen. Vielleicht sollte man aber auch einmal bei Herrn *Seyed Alireza Mousavi* nachlesen, der einen ganz anderen Blick auf den Haftbefehl bekommen hat.

Noch weiter lässt Herr [Wladimir Kornilow den Blick schweifen](#) und wirft den Gedanken auf, warum der ISTGH sein Plappermaul zwecks des Haftbefehls gerade vor dem Besuch des chinesischen Präsidenten Xi Jinping nicht halten konnte.

Jetzt nun die Frage, warum der Zyklon zwei Tage durch den Blätterwald zog und am Sonntag ruckartig abstarb? Hat man den Menschen genug Irrsinn zwischen die Ohren geblasen?

Einen noch anderen Blick hat der Betreiber des „[Antispiegel](#)“ Herr Thomas Röper gewagt. [Er schreibt](#): „Am 8. Juni 2022 hat die EU in einer [Presseerklärung](#) mitgeteilt, die „Ermittlungen“ des Internationalen Strafgerichtshofes zu Kriegsverbrechen in der Ukraine finanziell mit mehreren Millionen Euro zu unterstützen.“

Das Neue Reich unterstützt den ISTGH mit mehreren Millionen?

Was soll denn daran schlimm sein?

Ja ganz einfach, das Neue Reich, das sich selbst Europäische Union nennt, ist ein völkerrechtswidriges Gebilde und hat damit nach [Art. 53 der Wiener Vertragsrechtskonvention](#) eine rechtliche Null und Nichtigkeit wegen der Unterdrückung des Selbstbestimmungsrechts der Völker aus den [zwei Menschen Rechtspakten](#).

Das ist Herrn Röper leider nicht geläufig und lässt seine Ausführungen fraglich werden. Fraglich, mit welchem Recht der ISTGH eine solche Zahlung in seine Kassen aufnehmen darf.

Au weh, da komme auch ich noch etwas ins Schleudern, denn da gibt es den Art. 116 des

Römischen Statuts, der folgend lautet: *Freiwillige Beiträge Unbeschadet des Artikels 115 kann der Gerichtshof von Regierungen, internationalen Organisationen, Einzelpersonen,*

Unternehmen und anderen Rechtsträgern in Übereinstimmung mit den von der Versammlung der Vertragsstaaten angenommenen diesbezüglichen Kriterien freiwillige Beiträge als zusätzliche finanzielle Mittel entgegennehmen und verwenden.

Da steht es, dass dieser Gerichtshof Mittel von internationalen Organisationen auch wenn sie völkerrechtswidrig sind, entgegennehmen darf. Völkerrechtswidrig, wobei der Michel einen großen Anteil daran hat, weil er die Macht des Geldes, also die selbsternannten Herren der Welt, noch immer als die seinen ansieht. Mittel auch von allerlei Ungeheuren bis hin zu privaten Firmen, die vielleicht die Richter umstimmen wollen, so wie es der USI über die USA tat, als der ISTGH seine GI's an den Wickel wollte.

So einfach geht das mit Zahlemann & Co, Bestechung und Erpressung bis hinein in einen internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen. Und das alles nur, weil nach wie vor die Macht des Geldes und nicht die Vernunft die Welt regiert. Die Vernunft, die die Russische Föderation und die VR China für die Multilateralität einstehend, also das Handeln auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil, wie es die Vorschriften der Charta der Vereinten Nationen verlangt.

Auch hier legt sich wieder klar dar, dass man ein umfängliches Wissen bedarf, um hinter die Schliche der selbsternannten Herren der Welt zu kommen.

Deswegen gehen wir noch einen Schritt weiter und zwar in das ach so lehrreiche Wikipedia. [Dort kann man lesen:](#) „Die Finanzierung erfolgte durch einen zinsgünstigen Kredit mit langer Laufzeit durch die Niederlande an die Gemeinschaft der Vertragsstaaten.“

Die Niederlande, ein Rechtsstaat mit gültiger Verfassung. Verfassung des Königreichs von 1815, jedoch immer wieder neu angepasst. Was dieses niederen Lande darstellt habe ich mir schon einmal am [20.06.2021 in einem Sonntagswort aus meinem querulanten Holzschädel gepresst.](#)

Und dann schauen wir noch einmal in das ach so ehrliche Wikipedia um zu erfahren, was das Volk dieses niederen Lande mit einer Volksabstimmung zu einer anderen Verfassung getan hat.

[Da kann man lesen:](#) „Am [1. Juni 2005](#) fand in den [Niederlanden](#) ein **Referendum über die geplante Verfassung für Europa** statt. 61,5 % der Abstimmenden lehnten den Verfassungsentwurf ab. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,3 %.“ Europa? Nicht die EU, das neue Reich?

Das aber störte die Regierung der niederen Lande nicht und hat sein Volk königlich in das Neue Reich gepresst.

Ach ja, da gibt es noch etwas, wenn ich einmal dabei bin den Blick zu wenden. Da gibt es doch noch ein anderes Gericht in den Niederlanden, das erst im November 2022 drei russische „Separatisten“ schuldig gesprochen hat, die MH17 im Jahr 2014 mit einer Bodenlufrakete vom Typ Buk vom Himmel geholt zu haben, worüber die Anstalt ohne Staatsvertrag namens [ZDF berichtet](#). Oh ja, mit einer Rakete wurde die MH17 vom Himmel geholt, aber eben keiner Boden-Luft, sondern von einer Luft-Luft Rakete, also von einem Jagdflieger aus. Und zwei dieser Maschinen haben vorher mit ihren Maschinengewehren die Flugmannschaft im Cockpit „ausgeschaltet“. Das hat schon kurze Zeit später der NVA Oberst [Bernd Biedermann](#) aufgezeigt. Und um diese Aussage zu stützen, möchte ich noch einmal auf Herrn Florian Rötzer [verweisen](#), der sich diese in den Niederlande vorgelegten Beweise noch einmal zur Brust nahm und aufarbeitete, was aus diesen falsch herausgedeutet wurde. Beweise, die bei klarem Hinsehen den Abschuss der MH17 durch zwei Kiewer Jagdflugzeuge aufzeigen, dennoch vom Gericht der Niederlande anders gedeutet wurden.

Oh, jetzt bin ich hier aber weggerutscht, denn es ging ja eigentlich um den ISTGH mit Sitz in Den Haag.

Komisch nur, dass Den Haag in diesen niederen Lande liegt.

Nochmal zurück zu einem anderen Richter, der 2015 an diesen Gerichtshof gezogen ist, es ist der Pilsudski Pole Leut [Hofmanski](#). Wie kann ich diesen „wackeren“ Helden als Pilsudski Polen bezeichnen? Was hat ein solcher für einen Charakter, wenn er doch im kommunistischen Polen großgeworden ist, also studierte und promovierte und nun an einem Gerichtshof seit 2021 sogar als Chef hockt, an dem sogar Ausnahmerichter hocken und zwar die deutschen? An einem Gericht hockt, das von völkerrechtswidrigen Organisationen finanziert wird und sich einen Dreck um die Charta der Vereinten Nationen schert. Nun gut, da kommt wohl doch der eingepfote stalinistische Kommunismus durch, jene Gangart, die nicht für das Volk arbeitet, sondern für die imperiale Macht, ganz im Gegensatz zum chinesischen und kubanischen Kommunismus, der **für das Volk** herrscht.

Aber es braucht ja noch einen Ankläger, um das Drama auf dieser Bühne für die Offensichtlichkeit richtig darzustellen. Es ist einer aus Großbritannien mit Namen Karim Ahmad Khan. Aus Großbritannien, wo man es fertigbrachte zwei Menschen, die sich mit [Novitschok](#) vergiftet haben, weiterleben zu lassen, obwohl dieses Gift, wenn mit einem Menschen nur in aller geringster Berührung war, keinen Menschen überleben lässt. Waren die beiden, ein Mann mit seiner Tochter, etwa keine Menschen, sondern Geister, Teufel oder einfach nur Unmenschen, weil sie weiter auf der Erdoberfläche wandeln konnten?

Welch eine Wahrheitsverleugnung diese Briten anstreben um den selbsternannten Herren dieser Welt zu dienen, ist genauso unglaublich ei bei dem Pilsudski Polen und eben dem deutschen Michel. Dieser Meister Khan, seines Zeichens Chefankläger des ISTGH hat einen Bruder namens Imran Ahmad Khan , der erst vor kurzem eine große politische Karriere [hinter sich gebracht](#) hat. Na ja, Sippenhaft ist wohl doch völkerrechtswidrig. So kann also der große Khan für den kleinen Khan nichts und umgedreht. Aber die Frage bleibt, wer von beiden der größere Rechtsbrecher ist? Bitte den kleinen Khan nicht mit dem pakistanischen Präsidenten verwechseln, der ebenfalls Khan genannt wird. Ein Mann, der von seinem Amt geputscht wurde, weil er sich zu weit mit den Chinesen eingelassen hat. Nun wird er in Pakistan wegen angeblicher Korruption verfolgt, auf dass ihm das pakistanische Volk nicht wieder zu seinem Präsidenten wählen kann.

Oh, schon wieder ausgerutscht, so aber tut sich der Kreis der Völkerrechtsbrecher auf, man kommt von einem ins andere und ist letztendlich immer beim selben. Ein Widerspruch des Widerspruchs, den man schon [Paradoxon](#) nennen kann.

2.3 Der Widerspruch in sich und insgesamt in der US Kolonie BRiD-Deutschland genannt

Eine Kolonie ist ein Land, das ohne eigene Verfassung auf Grundlage von Besatzungsgesetzen regiert wird. Und das soll Deutschland sein? Mitnichten!

Denn Deutschland ist das Gebiet, dass die Deutschen als ihre Heimat bezeichnen, was in der heutigen Zeit nicht nur einen Staat beinhaltet, sondern mehrere, so auch die US Kolonie, den Restkörper des mangelnder Verfassung handlungsunfähigen deutschen Staat. Der Restkörper im Gebiet der vier Besatzungszonen, die 1945 auf dem Staatsgebiet des Deutschen Reichs gebildet

wurden. In diesem Restkörper gilt nun angeblich das Grundgesetz **für die** und nicht **der** Bundesrepublik Deutschland. Dieses Problem hat schon DR. jur. Friedrich Giese in seinem Bonner Kommentar von 1949 aufgenommen und daher das Gebilde als Bundesrepublik in Deutschland bezeichnet. Wobei auch hier der Begriff Deutschland letztendlich auf das SHAEF Gesetz 52 der US Besatzungsbehörde hinweist, wo es im Art. VII punkt 9e folgend heißt: „*Deutschland*“ *bedeutet das Gebiet des Deutschen Reichs, wie es am 31.12.1937 bestanden hat.*“.

Dieses nun seit dem 18.07.1990 wegen fehlenden Geltungsbereichs rechtsungültigen GG hat eine Vorschrift gehabt, die die unmittelbare Wahl bei Landtagswahlen (Art. 28) und bei Bundestagswahlen (Art. 38) in sich barg. Nehme man die Bundestagswahlen her, die ganze 299 Wahlbezirke hat, also aus jedem Wahlbezirk der unmittelbare Wahlsieger in den BT einziehen dürfte. Das bedeutet, der BT hätte 299 Abgeordnete und nicht weit über 700, weil über das Doppelte. Es ist das Futtertrog Prinzip, das die Sache so ausarten ließ.

Nun war zur letzten Bundestagswahl am 26.09.2021 in Berlin gleich eine Doppelwahl, ein Schmierentheater sondergleichen mit Schwierigkeiten bei Wahlzetteln, bei Wahllokal Öffnungszeiten, bei Auszählungen usw. der rotzige Querulant Opelt hatte zu dieser Bundestagswahl einen [Einspruch](#) eingelegt, den er mit [Mitteilung von der Chefin des Tages abgelehnt](#) bekam. Rotzig wie er ist, hat er deswegen eine Beschwerde beim 3 x G eingelegt, für die zwar ein Aktenzeichen vergeben wurde, sich aber bis dato nichts ergeben hat. Sie haben schon ihre Probleme mit kurzen klaren Einsprüchen und Beschwerden. Umso mehr diese nicht verqueren kann, wie es den Herren beliebt. Und noch umso mehr, der Einspruch und die Beschwerde zur Kenntnisnahme den vier Besatzungsmächten vorgelegt wurde. Nichtsdestotrotz geht das Politiktheater weiter, das Berliner Wahldrama hat eine Neuwahl des Berliner Landtages gebracht. Die vorher gewählten waren also nicht immer die neu gewählten, zumindest zu einem Großteil hat sich da das Grundgesetzwidrige Wahlergebnis verschoben. Grundgesetzwidrig, weil keine unmittelbaren Wahlen durchgeführt werden, sondern Verhältnis-/Listenwahlen, also mittelbare. Aber das macht den Herrschaften nichts aus, solange sie am Futtertrog sitzen und vor allem wieder an diesen kommen. Was aber ist nun mit den armen Hanseln, die nach der Wahl ihren Platz am Futtertrog verloren haben? Die haben keine Einbuße, zumindest nicht bis in das Jahr 2026, also die volle Wahlperiode, sie [grabschen glatte 330000 € ab](#) ohne sich krumm auf den Bänken der Verräter machen zu müssen. Ei, jetzt mache ich mich hier strafbar gegen Beamte, so schreibt es zumindest der Focus. Aber was ist denn ein Beamter? Einer, der eine öffentlich-rechtliche Dienststelle innehat. Öffentlich-rechtlich bedeutet auf einer verfassungsgemäßen Grundlage und die bitteschön **rechtsgültig**. Das haben diese Herrschaften nicht, sind deswegen Amtsanmaßer, umso mehr sie nicht nur Geld grabschen, sondern auch am Futtertrog Gesetze ein- und durchpeitschen, also öffentlich-rechtlich handeln. Das kann man mit mir nicht machen, mit dem schlafmützigen Michel wohl schon.

Aber möchte ich hier aufhören zu schimpfen und mal auf die Fleißigen schauen, die seit der Wiederholungswahl sich nun abrackern müssen. Folgende Ergebnisse gab es

SPD 18,4%, Grüne 18,4%, Linke 12,2%, CDU 28,2%, Afd 9,1% und für die FDP mit 4,6% zuwenig um wieder in den Berliner Landtag einzuziehen. Die Wahlbeteiligung für diese Chose belief sich auf 63%.

Da hätten also die rot/grün/roten wieder weitermachen können, so durfte man erfahren, weil sie die Mehrheit hätten, zusammen gerade einmal **49%**.

Aber auch rot/schwarz/grün hätte gekonnt, die Afd hat sich aus irgendeinem Grund verboten zumindest für jene, die sich „Demokraten“ nennen, was auch immer dieser damit ausdrücken wollen. Letztendlich kam man aber auf den Dreh, die Linken auszustoßen und den grünen mit ihren Bundeschefs auch den Laufpass zu geben. So blieb dann grademal die CDU mit 28,2 und die SPD mit 18,4% übrig. Das sind 46,6%, die Mehrheit gegen alle anderen Verbindungen, die übrigbleiben würden. Also de Grünen mit den Linken und die Afd allein für sich.

Ist das eine Mehrheit, weniger als 50%?

Das ist vielleicht die einfache Mehrheit, aber nicht im Geringsten die absolute Mehrheit. Jetzt schauen wir noch etwas tiefer hinein. Etwa 47% bei 63% Wahlbeteiligung. Gehen wir einmal großzügig heran und sagen, das wären 30% der Wählerstimmen, die diese beiden Parteien zur Regierung rufen würden. Zur Regierung? Eigentlich doch nur ins Parlament, aber so ist es, die Parteien stellen dann zumindest die Regierungschef in den einzelnen Senaten, ob sie nun taugen oder nicht. als 30% wird hier als Mehrheit bezeichnet.

Jetzt gehen wir noch einmal zum alten Lehrmeister Jaques Rousseau und seiner Arbeit [„Gesellschaftsvertrag“](#), dann wird klar werden, dass die Stimmen der Abgeordneten, die sie im Parlament haben, auf die zwei Parteien CDU und SPD zusammenschmelzen. Es bleiben also gerade einmal zwei Stimmen und noch genauer hingeschaut, wären diese Abgeordneten und Parteien gar nicht im Stadtparlament, wenn sie sich denn nicht den selbsternannten Herren der Welt verdingen würden. So schmelzen 159 Stimmen auf eine einzige zusammen. Geht man dann aber zurück auf eine unmittelbare Wahl in 78 Wahlkreisen, dann hätte das Berliner Parlament gerade einmal soviel Stimmen, also 78. Streicht man dann noch die Hürde und es würden wirklich die Menschen in das Parlament kommen, die von den Wählern gewollt wären, also ohne Listenwahlen, sondern mit unmittelbaren nach Art. 28 GG, dann wäre wohl ohne Fraktionen ein sehr ausgewogenes Stimmenverhältnis vorhanden, nämlich 78 Stimmen, die jede einzeln für ihre Wähler eintritt gegen die eine Stimme, die für die selbsternannten Herren der Welt eintritt. Dann sag mir noch einer, ein solches Parlament aus solch gewählten 78 Stimmen, wäre nicht handlungsfähig, weil es keine Mehrheit erzielen würde. Die Mehrheit würde hier bei 40 Stimmen gegen 38 liegen, also bei reichlich 50% und das im Wählerhinhlick.

Aber na ja, dass meine ich, der glaubt Rousseau zu verstehen, ohne dass er einen akademischen Grad hat.

Noch einen kurzen Blick in das Bundesdeutsche.

Da haben doch glatt weg die Ampelmännchen und -männchen ein neues Wahlgesetz ausgeheckt, damit die fragliche Kammer, Parlament genannt oder auch Bundestag, von über 730 auf 630 Futterplätze schrumpft. Das ZDF, die Anstalt, die sich vom Michel bezahlen lässt ohne einen Staatsvertrag nachweisen zu können, [erklärt es einmal](#). Es ist doch lustig, oder?

Eine Partei gewinnt während der Wahl unmittelbar mehr Plätze als mit der Listenwahl. Das muss natürlich bei anderen ausgeglichen werden. Aber nach den neuen Ideen natürlich nicht mehr. Halt, 630? Wahlkreise 299? Unmittelbare Wahlen, wenn es nach GG gehen würde, erbringen 299 Plätze am Futtertrog. Jetzt sollen aber, wenn eine Partei die 5% Hürde insgesamt nicht überspringt, selbst die unmittelbar Gewählten, also die GG gerecht Gewählten, nicht mehr in die fragliche Kammer kommen. Der Irrsinn hoch drei oder gar ins Quadrat gesetzt? Das GG zählt also rein gar nichts mehr mit seinem Art. 38. Sollte das den Michel nicht langsam munter werden lassen? Warum ist der Michel nicht vor 1990 muntergeworden, denn der Art. 38 sagt auch aus, dass die Abgeordneten nicht an Aufträge und Weisungen gebunden sind. Die Abgeordneten brauchen sich einen Dreck darum zu scheren, was ihnen die Wähler auftragen für sie durchzusetzen. Und umso leichter können sie die Aufträge der Lobbyisten umsetzen. Lobbyisten, die wider jeglicher Rechtsstaatlichkeit bis hin zu [Staatssekretären](#) in der Kolonialverwaltung hocken.

Oh halt! In diesem ganzen Irrsinn habe ich mir sogar selbst widersprochen.

Rechtsstaatlichkeit und Kolonialverwaltung, das passt ja nun gar nicht zusammen.

So sind die Lobbyisten doch recht gut auf dem Posten von Staatssekretären aufgehoben. Umso mehr Michel, da es deinen Herren nutzt und den Besatzungsgesetzen entspricht, die im [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) festgehalten sind.

Und immer wieder Berlin, anstatt deutscher Staat, denn dieser ist bekanntlicherweise mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig. Deswegen braucht es die fragliche Kammer als Veranstaltung, um den Michel zu unterhalten, damit dieser nicht vor lauter Langerweile auf

dumme Gedanken kommt und etwas an der ganzen Sache ändert, damit den Nutzen der selbsternannten Herren schadet.

Ja, die Veranstaltung oder besser gesagt die „Show must go on!“

Deshalb die Linke, die inzwischen ihre Charaktereigenschaft zum Namen gemacht hat, empört auf dem Weg nach Karlsruhe zum 3 x G. Nicht ganz soweit hat es die CSU und der Möchtegern Kanzler Söder. Diese hatten zur letzten Wahl gerademal 5,2% im Bundesdurchschnitt. Verständlich, weil die CSU ihre Zettel nur in Bayern einsammeln darf und damit von Grund auf behindert ist. Äh, behindert? So ein doppeldeutiger Begriff. Oh wohl doch behindert, denn keiner von den CSU-lern hat bis dato aufgezeigt, [wer denn ein Bayer sei](#). Und damit auch nicht, welch ein Volk die Bayerische Verfassung 1946 in Kraft gesetzt hat. Kein König, kein Volk, Rumpelstilzchen und [Gruselwittchen](#) waren es auch nicht, wird wohl der Besitzer gewesen sein.

2.4 Versuch des Überblicks

In der letzten Zeit habe ich des Öfteren gemeint, mich zurücklehnen zu können.

Inzwischen hat mir aber der deutsche Michel die Rückenlehne von meinem Stuhl geklaut, das Schlimme dabei, die ehrlich und aufrichtigen Deutschen haben dabei Schmiere gestanden.

Jetzt habe ich, um nicht vom Stuhl zu kippen, diesen an die Wand gerückt und merke, dass das noch gefährlicher ist, als sich ohne Lehne zurückzulehnen, denn die Wand des deutschen Haus ist durch und durch mit Hausschwamm verseucht. Und mit meinem Angstschweiß wird die Wand feucht, der Schwamm blüht auf und krallt mich und lässt die Wand auf mich stürzen. So zumindest im bösen Traum.

Raus aus dem Traum und dem bildlichen Vergleich in das tatsächliche Leben. Was meine ich mit Hausschwamm und Mauer einstürzen? Da gibt es abertausende Dinge, genau soviel Steine ein Haus braucht um aufgebaut zu werden.

Ein paar wenige hier.

Lug und Trug mit den Bioprodukten, die in den Märkten angeboten werden. Erstens, weil hochgiftige Zwiewuchsverhinderer wie Glyphosat durch Verwehung auch auf sog. Biofelder [verweht](#) werden. Da kommt der Begriff „Vom Winde verweht“ einen ganz anderen Sinn als vom Epos der US-amerikanischen Filmgeschichte. Was aber noch bestialischer wirkt und sich der Michel gar nicht darum kümmert, sind die Chemiestreifen, die alltäglich kreuz und quer am westlichen Himmel gezogen werden. Chemiestreifen in Form von Aerosolen, die aus Kohlenwasserstoffpolymeren, aus denen auch Styropor hergestellt wird, bestehen und mit diesen Aluminium-, Barium- und Strontium Oxide am Himmel ausgebracht werden um hernach langsam gut verteilt zu Boden zu gehen und die Natur, deren der Mensch nur ein kleiner Teil ist, zu vergiften. Damit lässt sich natürlich auch der eine oder andere Krankheitskeim auf die Menschheit ausbringen, um den Tod zu säen. Darüber haben sich US Wissenschaftler bereits [ihre Gedanken gemacht](#). Und in der BRiD wird darüber getüftelt diese Gedanken [in die Luft zu bringen](#). Mit Sicherheit hilft gegen diese Schweinerei des Volkes Arm, doch solange dieser nicht stark genug ist, hilft zum Schutz [Kolloidales Silber](#) aus wirklich sauberen Wasser (Umkehrosiose Filteranlage) hergestellt.

Übrigens sind diese Kohlenwasserstoffpolymere der eigentliche Feinstaub, den die hochmodernen Dieselfahrzeuge angelastet bekommen.

Hier gleich zum nächsten, Diesel und Benzin, Kohlenwasserstoffe, die aber nicht im geringsten aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden, denn fossil bedeutet, einst wie z. B. die Salze, die im Berg stecken, oberflächlich waren oder auch die Kohle, die tatsächlich einst als Schachtelhalme und anderes auf der Erde wuchsen. Erdgas und Erdöl jedoch sind Kohlenwasserstoffe, die nach wie vor ständig im Erdinneren [aufs Neue entstehen](#) und sich dann in der Erdrinde in entsprechenden Blasen oder aber an die Erdoberfläche gedrückt in Sand und Gestein sammeln. Eines ist klar, Erdgas und Erdöl, wenn nicht gefördert werden, würden ohne Zweifel früher oder später an die Erdoberfläche gedrückt werden und das Methan (Erdgas) würde ebenso ungehindert in die Erdatmosphäre austreten. Das Öl würde ganze Landschaften verpesten.

Kurz zurückgeblickt, der Urvater des Rockefeller Clan hat einst als Quacksalber solches an die Erdoberfläche getretene Öl in Flaschen abgefüllt und an Unwissende teuer als Tinktur verhökert.

Zurück zur Kohle. Die Aushöhlung der Erde durch den Kohleabbau ist ungeheuerlich und [so mancher Schacht](#) hat schon für Einsturz und Abgänge gesorgt, vor allem, wenn die Stützgerüste, die in die Gruben eingebracht wurden, über die Zeit verfallen und der instabilen Erdkruste der Hakt genommen wird. Bei den Tagebauen werden ganze Naturlandschaften zerstört und daraus entstehende Seenlandschaften werden vor allem an den Rändern wegen der [aufgeweichten Ufer zur Gefahr](#), wenn diese abgehen.

Erdgas, das aus Gesteinsschichten gepresst wird, birgt die Gefahr, dass diese Schichten sich verwerfen und es deswegen [gefährliche Erdbeben](#) gibt, weswegen man in Niedersachsen bis hinüber zur Niederlande inzwischen das Fracken eingestellt hat.

Ein weitere Gefahrenpunkt beim Fracken ist das Einbringen von giftigen Druckmitteln, die das Grundwasser verseuchen und schon aus so [manchem Wasserhahn Flammen schlagen ließen](#). Erdgas in der Ferne verflüssigt und über den Ozean herangeschippert, braucht riesige Energiemengen für die Verflüssigung und das Heranschippern, weitere Energie wird verbraucht um das flüssige Gas wieder zu Gas zu machen, um es dann in die Leitung zu bringen. Dazu wird, warum auch immer, ebenfalls ein Haufen Chemie gebraucht, das dann von den schwimmenden Umwandlungsstationen, die durch die BRiD so hochbeworben angeschafft wurden, in die See [abgelassen werden](#). Umweltverschmutzung, Energieverschwendung und das alles nur um dem Profit der US Imperialisten aufrechtzuerhalten. Preiswertes Erdgas unmittelbar von der Förderungsstelle über Leitungen nach Westeuropa gebracht, dadurch um ein vielfaches umweltverträglicher und auch preiswerter, darf es wegen der Profiterhaltung nicht geben.

Nun hat gegen diese Profiterhaltung ein im Westen hochausgezeichneter Journalist namens Seymour Hersh inzwischen zwei Artikel zur Sprengung der Nordstream Erdgasleitung veröffentlicht. Man kann sich vorstellen, dass alle vorhergehende Auszeichnung deswegen nicht mehr gilt, so auch [die BZ](#), die über den zweiten Artikel berichtet und dabei bemängelt, dass der BOAZ ([Bravster Olaf aller Zeiten](#)) vertuschen würde, wer für die Sabotage verantwortlich wäre. Die [BZ beruft](#) sich auf die „Zeit“ und die „New York Times“, zwei besonders wichtige Pressemedien, die Hersh's Thesen nicht unterstützen. Mein lieber Herr Gesangsverein, was sich ein solcher Herr wie Hersh getraut, der aufdiktierten Offensichtlichkeit zu widersprechen. Aber es geht noch weiter, schauen wir bei [RT](#) rein. Da wird darüber berichtet, dass der bundesdeutsche Generalanwalt Leut Frank sich darüber beschwert, dass bis dato noch nicht geklärt wäre, wer denn die Leitungen in der Ostsee zerstört hätte. Ein Unding, umso mehr Hersh ja aufzeigt, dass CIA und der deutsche Partnerdienst sich drum kümmern sollten, eine Ablenkungsgeschichte zu erfinden, was diese dann auch mit der Sommerfrische Jacht namens Andromeda taten und die Sprengung zwei Tauchern mit zwei Helfern, einer Ärztin und einem Skipper unterstellten. Andromeda sollte geopfert werden, ist nun aber von Perseus auf seinem Pegasus gerettet worden. Wie sich die

Geschichten doch gleichen.

Ja, na klar, mit einer 15 m Jacht das gesamte Gerät, was man für einen Tiefseetauchgang braucht, das Gerät, um in die Betonummantelung der Leitung zu kommen, und das Gerät um [ohne Tiefenrausch](#) wieder aus 60-90 m Tiefe aufzutauchen. Eine Ausrüstung und eine Ausbildung, die jeder Sommerurlauber beim Tauchlehrgang auf Zypern oder Sizilien lernen kann. Würde man diesen Tauchlehrgang zur Prüfung zwecks der Überfahrt den Bootsflüchtlingen vorschreiben, dann könnten tausende von diesen Flüchtlingen trotz scheitern mit ihren Seelenverkäuferbooten überleben und den Fachkräftemangel in Westeuropa, insbesondere in der BRiD drastisch senken.

Oh, ich schon wieder in meiner rotzigen Querulanz schon wieder ausgerutscht und zuviel des Guten verlangt. Deswegen noch mal kurz zurück [zu RT und Herrn Sergei Aksjonow](#). Dieser bezeichnet doch tatsächlich das Scholzl als [Agent](#). Ist ein solcher also ein selbsttätiger und eigenverantwortlich handelnder Mensch? Das will nun Herr Aksjonow dem kleinen Scholzl unterstellen? Ich meine, dass klein Scholzl brav und artig und dabei fleißig das ausführt, was er von seinem Herrn aufgetragen bekommt und sein Herr ist nun einmal nicht das deutsche Volk, dem er versprochen hat zu dienen, sondern die selbsternannten Herren der Welt.

So brutal und einfach ist das und dann kommt noch dazu, dass der [olivgrüne Habeck Öl- und Gasheizungen verbietet](#) ohne sicherzustellen, dass es tatsächlich umweltfreundlicher Energieträger gibt, die Öl und Gas ersetzen können. Der Spuk um Wind- und Sonnenenergie ist nun inzwischen so überzogen, dass der Michel wahrscheinlich keine Lust mehr hat, auch nur einen Gedanken daran zu verschwenden. Denn ansonsten könnte er erkennen, dass der Bau von Windrädern die Umwelt mehr belastet als die Energiegewinnung durch Erdgas. Ebenso bei der Zupflasterung von landwirtschaftlichen Flächen mit Solarpaneelen. Das erst einmal nur, um Wind- und Sonnenenergie auffangen zu können, noch nicht einmal darauf geschaut, was denn geschieht, wenn der ganze Dreck aus technischen Gründen verschlissen, wieder abgebaut und entsorgt werden muss. Das ist diesen Gauklern genauso egal wie der ganze [Atommüll](#), der wegen der billigen Atomenergie zurückgeblieben ist und nun noch kein Endlager gefunden, in Zwischenlagern vergammelt und droht die Umwelt zu zerstören.

Ja, den Kapitalisten dreht es die Dollar und Euronen ob den Profits so in den Augen, dass nicht der geringste Blick auf Entsorgung und Schutz übrigbleibt.

Deswegen braucht es das Mädchen Greta und deren deutschen Ableger Neubauer, um den Menschen glaubhaft zu machen, dass es nur durch ständig gesteigerten Klimaschutz für ein Überleben gesorgt werden kann und die letzte Generation sich nicht mehr ankleben braucht.

Stumpfsinn braucht es dazu, den Hass unter den Menschen braucht es, um sie zu entzweien, um das [„Brüderlich mit Herz und Hand“](#) aus der dritten Strophe des Deutschlandliedes zu unterdrücken.

Noch ein Ding aus den abertausenden, für das dem deutschen Michel der Überblick fehlt, möchte ich hier in den Vordergrund holen. Es ist die von der Stuttgarter „Staats“anwaltschaft [erlassene Anklage gegen den Stuttgarter Führer der Querdenker Leut Ballweg](#).

Ich erinnere mich, als ich noch nicht geblendet war, habe ich mich mit einer Gruppe, die sich Querdenker nannte, schon Anfang der 200er Jahre per E-Post unterhalten. Umso mehr ich auf die Rechtsstaatlichkeit hingewiesen habe, wie z. B. die Gültigkeit des reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes bis 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, also bis 1999, umso weniger waren die Herren gewillt zu antworten.

Und was war mit Ballweg? Er hat auf seiner Seite zu allererst das Grundgesetz wie eine Fascis vorausgetragen. Ein Geschäftsmodell ganz entgegen der alten Nepper, Schlepper und Bauernfänger (NSB), die z. B. als Volksbundesrath die Aufgabe des Bundesrathes auf Grundlage der Reichsverfassung von 1871 übernommen haben, obwohl diese durch die Reichsfürsten mit ihrem

Thronverzicht die Rechtsgültigkeit im November 1918 verloren hatte.

Entgegen der NSB, der Kommissarischen Reichsregierungen, die allesamt auf das Geschäftsmodell „Ebel“ aufbauen und die vom Volk (Art.1) nicht in Kraft gesetzte Weimarer Verfassung nutzen. Dabei sogar einen Kanzler einer Exilregierung namens Schittke, der es bis zu der [Medienamöbe Welche in die „Heute Show“](#) schaffte. Weiter über die Selbstverwalter wie die unter Frühwald, die eine nicht in Kraft gesetzte Resolution der Vereinten Nationen nutzen, um sich darzustellen. Von den Gesürmelten um den Bosphorus Helden ganz zu schweigen.

Nun Ballweg, der mit dem GG winkt und dennoch mit der BRiD Justiz ins Gehege kam. Hinter die Kulissen schauen, wie hat man Al Capone gefasst? Nein nicht wegen seiner Taten als Mörderbube, sondern wegen Steuerhinterziehung. So nun auch den Ballweg, der eine sehr hohe sechsstellige Summe an Spenden zusammengerafft hat, dafür aber kein Schutzgeld an die BRiD Verwaltung abgab. Das ist der Betrug, dem man ihm seitens der BRiD vorwirft. Vom Betrug gegenüber dem Michel, den er der BRiD Verwaltung auf die Streckbank der Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren gelegt hat, ist keine Rede. Und selbst der Michel kapiert wahrscheinlich nicht, wer ihn eigentlich auf die Streckbank gebracht hat und der den Ballweg noch mit Spenden finanziert hat.

Ja, es ist leider immer wieder so, man soll Vermeinen, nicht als Denken bezeichnen und schon gleich gar nicht Vorgedachtes als sein eigenes Denken übernehmen bzw. bezeichnen.

Aber was gibt es noch für eine Schwierigkeit beim Denken?

Denken braucht reines Wissen, also wahrheitliches Wissen. Ohne ein solches Wissen ist man verdammt in den geistigen Irrgarten, den geistigen Morast zu geraten.

3. Sammelsurium

Da gibt es doch die ganz guten BRiDler, [olivgrün](#), weil man sie so nicht sehen kann. Sie umarmen Südamerika, um das Freihandelsabkommen Mercosur in den Griff zu bekommen, weil man ja mit dem Angriffskriegler, dem Russen, keinen Handel mehr betreiben kann, besser gesagt, darf, weil es der USI nicht leiden kann. Und jetzt Habeck und Özdemir in Südamerika, im Hinterhof des USI? Ja klar, als Stellvertreter des USI. Und in der Umarmung der satanische Hauch. Ein Hauch, der erschauern lässt, wenn man denn mitbekommt, dass [Westeuropa den Handel mit China einstellen](#) will. Ist es da ein Wunder, dass die Umweltministerin Frau Marina Silva aus Brasilien sich krankmeldet, bevor sie Habeck [empfangen](#) kann? Man kann nur hoffen, dass Habeck nicht dazu kam, den Kindern seine Bücher aufzudrängeln und zusammen mit Özdemir den Klimaschutz durchzudrücken, anstatt den Umweltschutz voranzubringen. Klimaschutz, ein reines Modell, um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten. Wobei doch der beste Klimaschutz das Abschalten der HAARP Anlagen und das Einstellen des Geoengineerings wäre. Das würde dann sogar noch hunderte Milliarden, wenn nicht gar Billionen einsparen und obendrauf hunderttausende von Menschenleben retten. Aber halt, das wäre ja nun wieder ganz wider dem Profit und das Wollen der Eugeniker. Welch ein Verständnis für den Frieden haben da Habeck und Özdemir? Es wäre auch hier selbsttätiges Denken angesagt, um genau das herauszubekommen.

Wollen wir doch einmal zu einem Artikel gehen, einer Ansprache gleich, die ein Beispiel ist, wie das Verständnis für den Frieden aussehen kann.

Im Vorfeld des Besuches des chinesischen Präsidenten Xi Jinping bei seinem Amtskollegen Vladimir Vladimirovitch Putin in Moskau, hat Putin diese Ansprache an das chinesische Volk gehalten. Diese Ansprache wurde in der [Rossiskai Gaseta im Original](#) veröffentlicht. Da ich sie leider weder beim Antispiegel, noch bei Russland news ins deutsche übersetzt finden konnte, hat sich meine hochdekorierte PPC um eine Maschinenübersetzung gekümmert, die nun bei [bundvfd.de](#) zu finden ist.

Schauen wir einmal rein, um zu erfahren, welche eine starke Rede dies ist, und tatsächlich Verständnis für den Frieden schafft.

Putin meint:

„Dieses bedeutende Ereignis bekräftigt den besonderen Charakter der russisch-chinesischen Partnerschaft, die immer auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt vor der Souveränität und den Interessen des anderen aufgebaut war.“

Hat diesen Respekt und das Vertrauen Putin nicht in seiner [Rede von 2001 vor dem Bundestag](#) ebenso angesprochen? Hat Putin jemals offen geäußert, dass die BRiD keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen hat? Ich meine, nein. Und dabei hat er die Selbstbestimmung der BRiD nicht untergraben, sondern er hatte versucht, diese als Partner zu behandeln.

Und was tat die BRiD? Sie hat sich dem USI und dem zionistischen Regime Israels unterworfen und konnte das nur, weil es der deutsche Michel zugelassen hat. Mit dieser Unterwerfung wurden die berechtigten Interessen des russischen Volks gröblichst verletzt. Das Interesse der Russen auf Augenhöhe und zum gegenseitigen Vorteil mit den Deutschen zusammenzuarbeiten.

So kann Putin nun mit Xi Jinping einen guten alten Freund wiedersehen und mit ihm das russische Volk das chinesische Volk.

Und noch einen Ausspruch von Putin: „ein guter Freund ist wie ein Bruder“.

Putin meint, dass sich vieles in der Welt verändert hat, aber oft nicht zum Besseren. Wobei ich ihm leider beipflichten muss. Oder sind etwa das dreifache an Energiekosten für den deutschen Michel etwas besseres als langfristige günstige Gaslieferverträge mit Russland?

So hat sich die Freundschaft zum Wohle und Interesse zwischen dem russischen und chinesischem Volk ständig verstärkt. Die Partnerschaft mit den Deutschen hat aber kolossal an Verständnis und damit an Vertrauen verloren, was der Michel vielleicht aber als Besserung erkennt.

Was erkennt der Nahe Osten als Besserung in der Partnerschaft mit China und Russland?

Wohlgemerkt Partnerschaft und nicht Freundschaft!

Eine Partnerschaft, die Verständnis und damit Vertrauen erfordert. Dieses Vertrauen hat sich die VR China und Russland im Nahen Osten inzwischen gegen den Widerstand des USI und seinem Handlanger, dem zionistischen Regime, verstärkt erarbeitet. Erarbeitet, in dem bewiesen wurde, dass auf Augenhöhe, also die Anerkennung der Souveränität, gearbeitet wird und das zum gegenseitigen Vorteil.

So hat es die VR China mit seiner Überzeugungsarbeit dazu gebracht, dass das Saudische Königshaus mit der Islamischen Republik Iran die [diplomatischen Beziehungen](#) wieder aufgenommen hat. Ein Unding in den Augen des USI. Das ganze hat sich auch über die Beziehungen in der Organisation der BRICS Staaten entwickelt, worüber ich bereits im [Sonntagswort vom 24.07.2022](#) berichtet habe.

Ja, da gibt es die Wahhabiten, die ganz und gar gegen ein verständnisvolles Zusammenleben zwischen Sunniten und Schiiten sind, was dann aber staatlicherseits ausgeräumt werden kann. Hat der USI einst Saudi Arabien für die Anschläge vom 11.9.2001 verantwortlich gemacht und mit dieser Verantwortlichkeit erpresst Milliarden für US [Rüstungs- Zeug](#) auszugeben, haben die Saudis nun gelernt, in Zusammenarbeit mit der VRC diesem Druck/Erpressung zu widerstehen und sogar nach wie vor bereit russisches Erdöl zu kaufen. Ein Unding für den USI, ein Durcheinanderkommen der Zionistschrittfolge.

Und dann die ungeheure Meldung, der International isolierte syrische „Machthaber“ Assad war [zu einem Staatsbesuch](#) in die Vereinigten Arabischen Emirate gekommen. Welche Niederlage für den USI, dass die VAE einen solchen Machthaber zu einem Staatsbesuch empfängt, einen, der vom syrischen Volk zu seinem Präsidenten gewählt wurde. Als ob das nicht reichen würde, geht das nun

auch noch mit Saudi -Arabien weiter, das die diplomatischen Beziehungen mit dem Assad Syrien wieder aufnehmen will. Die „[Zeit](#)“ [berichtet](#), dass die Saudis die Opposition gegen Assad unterstützt hätten; eine ganz andere Lesart über diese Unterstützung kann man bei [RT deutsch](#) erfahren. Da wird die vermeintliche Opposition als [Salafisten](#) bezeichnet. Meiner Meinung nach haben diese dem Wahhabismus nahen ebenso wenig mit dem reinen Islam zu tun und werden von mir deswegen als faschistische Terroristen bezeichnet. Es mag sein, dass es unterschiedliche Auffassungen gibt über die Entstehung einer Religion, wobei diese mit Verständnis und Vertrauen aber nicht unüberwindlich sein dürfen. Aber genau das widerspricht den Machtinteressen derer, die das Volk beherrschen wollen. Bei RT erfährt man auch, dass das US Wallstreet-Journal ebenfalls darüber informierte und es somit keine Falschmeldung ist, dass nach dem Iran auch Syrien von der arabischen Gesellschaft wieder in deren Mitte aufgenommen wird. ja, eine Partnerschaft auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil, was noch keine Freundschaft wie zwischen den Russen und den Chinesen bedeuten muss, aber immerhin den Grundlagen der Charta der Vereinten Nationen entspricht.

Schaut man die Welt unterhalb des Äquators an, dann wird sichtbar, was die Macht des USI, die er über das Geld, den US Dollar behauptet, immer weiter an Stärke verliert und er deshalb immer gefährlicher wird. Eine immer größere Gefahr des Niedergangs, die dem deutschen Michel nicht klar wird und er deswegen genauso treudoof ist, wie einst der sächsische König, der von Napoleon wegen einer sicheren Niederlage bei Leipzig nach Hause geschickt wurde.

Ja Michel, wenn du kapieren würdest, was einen guten Michel ausmachen würde, dann würdest du endlich anfangen zu saufen, ab und zu etwas Hasch in den Taschen zum Naschen haben und danach die eine oder andere Minderjährige straff vernaschen, natürlich musst du danach diese freiwillig für ihren Dienst entlohnen. Genauso stellt sich ein [deutsches Gericht](#) einen deutschen Michel vor.

Ob sich unter diesen gegebenen politischen Verhältnissen etwas ändern lässt, darf keine andere Frage sein, sondern es baucht deine Michel selbstbewusste Eigenverantwortung um zu einem selbstbestimmten deutschen Volk zu werden. Selbstbestimmt durch eigenständiges Denken, wofür du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#) und den [Neulandrebell](#) Unterstützung finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)